Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung der Repower AG, Poschiavo

von Mittwoch, 14. Mai 2025, 10:30 Uhr,
Center Fontauna, Disentis/Mustér

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024 sowie die Kenntnisnahme der Revisionsberichte.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024 wurden von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates genehmigt und die Revisionsberichte wurden zur Kenntnis genommen.

2. Nachhaltigkeitsbericht 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts 2024.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates genehmigt.

3. Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Ausschüttung von CHF 5.00 plus einer Sonderdividende von CHF 1.50 je Namenaktie. Die Ausschüttung der total CHF 6.50 erfolgt zu CHF 5.06 je Namenaktie als Dividende aus dem Bilanzgewinn und zu CHF 1.44 je Namenaktie als Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

a) Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

Gewinnvortrag	CHF	476'250'899
Jahresergebnis 2024	CHF	132'928'120
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	**CHF**	**609'179'019**
Dividende von CHF 5.00	CHF	36'954'840
Sonderdividende von CHF 0.06	CHF	443'458
Vortrag auf neue Rechnung	**CHF**	**571'780'721**

b) Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die folgende Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen:

Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	10'653'693
Sonderdividende von CHF 1.44 [1]	CHF	10'642'994
Vortrag auf neue Rechnung	**CHF**	**10'699**

[1] Qualifiziert als steuerneutrale Rückzahlung von Einlagen gemäss Art. 20 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer und Art. 5 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer.

Auf die durch die Repower AG per Fälligkeit gehaltenen Namenaktien erfolgt keine Auszahlung. Dadurch kann sich die tatsächliche Ausschüttung entsprechend reduzieren.

Die von der Generalversammlung bestimmte Ausschüttung resp. Rückzahlung je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2024 wird den Aktionären für die CHF 5.06 als Dividende mit Abzug der Verrechnungssteuer und für die CHF 1.44 von den Reserven aus Kapitaleinlagen ohne Abzug der Verrechnungssteuer ausbezahlt. Sofern die Generalversammlung diesen Anträgen zustimmt, erfolgt die Ausschüttung am 20. Mai 2025.

Die Ergebnisverwendung wurde von der Generalversammlung gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates (Antrag 3 a) Verwendung des Bilanzgewinns sowie Antrag 3 b) Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen) genehmigt.

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wurde von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates Entlastung erteilt.

5. Wahlen

5.1. Verwaltungsrat

Wiederwahlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 (Gesamtwahl):

a) Frau Barbara Janom Steiner
Herr Beat Huber
Herr Giovanni Jochum
Herr Dr. Urs Rengel

Die Verwaltungsratsmitglieder wurden von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates in Gesamtwahl wiedergewählt.

Neuwahlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 (Einzelwahl):

b) Herr Daniel Bucher

Herr Daniel Bucher wurde von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates in Einzelwahl gewählt.

c) Herr Gian Andri Diem

Herr Gian Andri Diem wurde von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates in Einzelwahl gewählt.

d) Frau Phyllis Scholl

Frau Phyllis Scholl wurde von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates in Einzelwahl gewählt.

5.2. Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von KPMG AG als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr.

KPMG AG, Zürich, wurde von der Generalversammlung gemäss Antrag des Verwaltungsrates als Revisionsstelle wiedergewählt.